

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2020/246

Datum der Freigabe: 12.10.2020

Amt:	Jugend, Kultur, Sport u. Schulen	Datum:	12.10.2020
Bearb.:	Tim Zaschenbrecher	Wiedervorl.:	
Berichterst.:			

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	07.12.2020	öffentlich
Hauptausschuss	14.12.2020	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	16.12.2020	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Erweiterung des öffentlichen Personennahverkehrs 2021

Sach- und Rechtslage:

Der Kreis Schleswig-Flensburg (SL-FL) hat den öffentlichen Personennahverkehr im Teilgebiet Ost ausgeschrieben und wird im 4. Quartal 2020 den Zuschlag an ein Verkehrsunternehmen erteilen. Hierfür hat es mit dem Kreis SL-FL, NAH.SH und der Verwaltung drei Termine gegeben. Geplanter Start ist der 01.07.2021.

Erste Abstimmungsrunde, 19.03.2019 Vorstellung und Ideensammlung

Zweite Abstimmungsrunde, 05.09.2019: Umsetzbarkeit der gesammelten Ideen

Dritte Abstimmungsrunde, 22.10.2019 :Finale Fahrplanabstimmung

Der ÖPNV wird massiv ausgebaut. Die Hauptlinien (Netzebene 1 und 2) werden Minuten getaktet um bessere Verbindungen nach Flensburg, Süderbrarup, Schleswig und Eckernförde zu schaffen.

Bei den verschiedenen Terminen hat der Kreis SL-FL vorgeschlagen, dass es eine Linie durch das Stadtzentrum von Kappeln geben soll. Hierfür fand am 12.12.2019 eine Verkehrsschau mit Vertretern des Kreises, der Verwaltung und der Polizei statt. Das Protokoll der Verkehrsschau ist als Anlage beigefügt. Dort sind die geplanten Haltestellen mit Fotos und Standorten aufgeführt.

Die neuen Haltestellen müssen baulich hergestellt werden. Hierfür werden für das Haushaltsjahr 2021 20.000 € Planungskosten benötigt um die Gesamtkosten für die bauliche Herstellung der Haltestellen zu ermitteln.

Zum geplanten Start am 01.07.2021 müssen die Haltestellen noch nicht fertiggestellt sein. Sobald die Haltestellen hergestellt sind, kann die Linie in Betrieb genommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt 20.000 € Planungskosten für das Haushaltsjahr 2021 bereitzustellen.

Geänderter BV des HA vom 14.12.2020:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt 20.000 € Planungskosten für das Haushaltsjahr 2021 bereitzustellen. Die Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen, der erst nach Beschlussfassung durch den BA aufgehoben werden kann.

Anlage(n)

Protokoll VS 12.12.2019